

# Waeber die Nummer 1 der Off-Season

---

Sommerzeit ist Transferzeit: In den Reihen der 14 National-League-Teams wird es zum Saisonstart ein paar neue Gesichter zu bestaunen geben. Doch welcher Transfer hat medial die höchsten Wellen geschlagen? Dies hat pressrelations Schweiz, der Media-Monitoring-Partner der National League, untersucht und dafür alle Artikel, die nach dem Meisterschaftsfinale 2023/24 erschienen sind, nach Nennungen der Neuzuzüge abgesucht. Aufgelistet ist von jedem Team der Neuzuzug mit den meisten Nennungen.

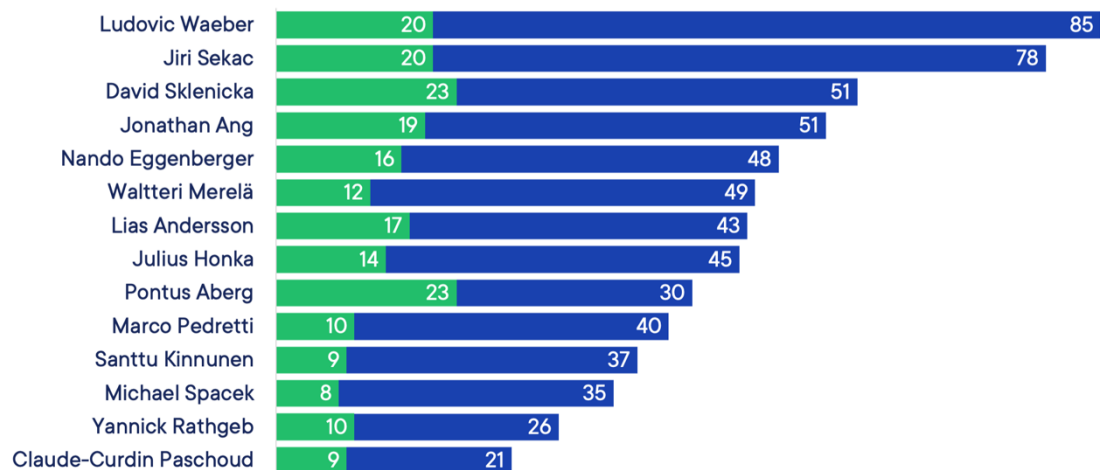
Am meisten Erwähnungen mit Vor- und Nachnamen generierte Ludovic Waeber. Der neue Goalie des EHC Kloten wurde als einziger Spieler in mehr als 100 Artikeln genannt. Dahinter folgt mit Jiri Sekac (98 Artikel) ein Neo-Luganesi. David Sklenicka (74 Artikel), der zum Vizemeister Lausanne gewechselt hat, komplettiert die Top 3. Bei den meisten Teams ist eine ausländische Verstärkung der meistgenannte Transfer. Auf den Imports scheinen grosse Hoffnungen zu ruhen.

Speziell ist die Auswertung für Fribourg-Gottéron und Davos: Mit Andrea Glauser (95 Artikel) und Lukas Frick (72 Artikel) haben Spieler am meisten Erwähnungen generiert, die erst auf die Saison 2025/26 zu Fribourg (Glauser) und Davos (Frick) wechseln werden. Ihre Transfers stellte alle aktuellen Neuzuzüge in den Schatten. Fribourgs Yannick Rathgeb ist in 36 Artikeln erwähnt, Julius Honka vom HCD in deren 59.

Bei anderen Teams wurden Abgänge (Roman Cervenka bei Rapperswil-Jona) oder neue Trainer (Martin Filander bei Biel) öfters erwähnt als die neuen Spieler. Und beim Meister ZSC Lions war sowieso klar, welcher Spieler in der Liste auftaucht: Santtu Kinnunen ist der einzige Neuzuzug der Stadtzürcher.

## Zumindest medial: Sekac kommt nicht an Waeber vorbei

Von Ambri bis zum ZSC: Die medialen Top-Neuzuzüge jedes Clubs während der Off-Season



Anzahl Artikel mit Nennung (Vor- und Nachname) in Schweizer Medien (06.05.24 – 26.08.24)

Print-Artikel Online-Artikel